

Zu Besprechung von Werken

[10644.] allgemein interessanten Inhalts ist die Redaction der in unserem Verlage erscheinenden **Kemptner Zeitung**

erbötig, wenn die Herren Verleger derselben Recensionsexemplare zukommen lassen wollen. Die Kemptner Zeitung ist eines der geachtetsten und verbreitetsten Organe der national-liberalen Partei Süddeutschlands und dürfte sich deshalb besonders auch zu

Anzeigen neu erschienener Werke eignen.

Kempten, im April 1867.

Tobias Dannheimer.

[10645.] Denjenigen Handlungen, welche etwa die Absicht haben, den mir zukommenden Saldo in der bevorstehenden Ostermesse nicht zu zahlen, zeige ich hiermit an, daß von mir Sendungen nur an diejenigen Geschäftsfreunde gemacht werden, welche in der Messe gezahlt haben.

Diejenigen, welche massenhaft disponiren, mache ich darauf aufmerksam, daß die Summe der Disponenden nicht größer sein darf, als der gezahlte Saldo; dies möchten besonders diejenigen russischen Handlungen beachten, welche dies Mittel anwenden, um einen möglichst kleinen Saldo zu erzielen.

Glogau, im April 1867.

Carl Flemming.

Warnung.

[10646.]

Trotz unserer im Mai 1866 in diesem Blatte erlassenen Anzeige, worin wir uns entschieden alle Ansichtssendungen verboten, weil wir unser deutsches Geschäft wegen unzureichender Räumlichkeiten wieder aufgelöst haben, gehen uns doch noch fortwährend à condition-Sendungen zu, und sehen wir uns genöthigt, alle solche unverlangten Sendungen, welche uns nur Kosten und Zeitverlust verursachen, den Herren Verlegern mit Portoberechnung zu remittiren.

Sollten uns noch ferner Ansichtssendungen aus Deutschland zugehen, so erklären wir hierdurch ausdrücklich, dass wir dieselben mit einer Portonachnahme von 15 Ngr. pro Pfund den Herren Verlegern zur Verfügung hier in Petersburg stellen werden.

St. Petersburg, den 14. April 1867.

Kaiserliche Hofbuchhandlung von **Mellier & Co.**

Prämien.

[10647.]

Ich suche einige Stahlplatten zu Genrebildern, etwa 30 zu 40 Cent. Bildgröße.

G. E. Schulze in Leipzig.

[10648.] Für den Wiener Platz

empfiehlt ein seit 3 Decennien im In- wie Auslande practicirender Buchhändler seine Dienste als Agent, Auslieferer oder überhaupt als Vertreter der ausseroesterreichischen Verleger-Interessen. Dass das directe Arbeiten mit dem ausseroesterreichischen Verlagshandel nahebei eine Unmöglichkeit, ein verlustbringendes ist, zeigt der tägliche Courszettel. Deshalb der Mahnruf: „andere Zeiten, andere Weisen!“

Geneigte Offerten sind durch Herrn Herm. Schultze in Leipzig mit M. B. signirt erbeten.

Bücherauction in Dresden

den 20. Mai u. folg. Tage.

[10649.]

Kataloge von Büchern aller Wissenschaften, Kupferstichen, Delgemälden, Autographen, Waffeln etc. sind zu haben bei Herrn Hermann Frißsche in Leipzig.

Dresden.

R. G. Baußmann.

Neuigkeiten.

[10650.]

Der Unterzeichnete erlaubt sich, die bereits in seinem Circular vom 1. Januar d. J. ausgesprochene Bitte zu wiederholen:

ihm alle Neuigkeiten gleichzeitig mit den anderen hiesigen Handlungen stets unverlangt zugehen zu lassen.

Wiesbaden, 25. April 1867.

J. Greiß.

L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlg.

== Nova. ==

[10651.]

Mit dem zu Ostern d. J. am hiesigen Orte ins Leben tretenden Gymnasium bietet sich für Absatz von philologischen, sowie pädagogischen Neuigkeiten ein größeres Feld dar. Die betr. Herren Verleger ersuche demnach, neue Erscheinungen der Philologie und Pädagogik mir unverlangt in 3facher Anzahl senden zu wollen.

Beuthen in O/Schl., im April 1867.

J. Gorecki.

[10652.] Inserate im

Globus.

Zeitschrift für Länder- und Völkerkunde herausgegeben von Dr. R. André.

berechnen wir mit 3 Ngr. für die durchlaufende Petitzeile, Beilagen pro Tausend mit 1 Ngr. Braunschweig.

Frdr. Vieweg & Sohn.

[10653.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende politische Wochenschrift

„Silesia“,

daß in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt. Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile berechne mit 1 Ngr., mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.

Teschen, Mai 1867.

Karl Prochaska.

[10654.] Die Buchhandlung **G. O. Reclam sen.** in Leipzig hat zu verkaufen und sieht Angebote entgegen:

- 1) 25 Stück starke wenig gebrauchte Kupferplatten à 9½ Zoll lang und 8½ Zoll breit, wiegen zusammen 30½ Pfd.
- 2) 7 Stück dito, 10 Zoll lang und 8 Zoll hoch, wiegen zusammen 12 Pfd.

Leipziger Börsen-Course
am 1. Mai 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 142½ B
	l. S. 2 M. —
Augsburg p. 100 fl. im 52½ fl.-F.	k. S. 8 T. 57 B
	l. S. 2 M. —
Berlin pr. 100 Ngr. Pr. Cr.	k. S. Va. 99½ G
	l. S. 2 M. —
Bremen pr. 100 Ngr. Ladr. à 5 Ngr.	k. S. 8 T. 110½ G
	l. S. 2 M. —
Breslau pr. 100 Ngr. Pr. Cr.	k. S. Va. —
	l. S. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 B
in S. W.	l. S. 2 M. —
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 8 T. 151 G
	l. S. 2 M. 150 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. 6. 22½ G
	l. S. 3 M. 6. 20½ G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. 80½ G
	l. S. 3 M. 79½ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 75½ G
	l. S. 3 M. 74½ G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à ¼ 5 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St. Augustdor à 5 Ngr. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisdor „ „ do.	11½ G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück 20 Francs-Stücke	5.11 G
Holländ. Ducaten à 3 Ngr. Agio. pr. Ct. Kaiserl. do. do. „ do.	5½ B
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	75½ G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	—
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Ngr. do. do. do. à 10 Ngr.	99½ G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99½ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ändernde Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Ngr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

- 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Sächsische Bank, 5) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Auszug der Einzeichnungen in das Archiv des Vereins der deutschen Musikalienhändler. — Anzeigenblatt Nr. 10574—10654. — Leipziger Börsen-Course am 1. Mai 1867.

Anonyme 10639—40. 10648.	Greiß 10650.	Mäden 10643.	Schellenberg in B. 10603.
Asber & G. in B. 10632.	Häfele sen. 10580.	Milger 10633.	Schmalzer & P. 10592.
Hätschenfeldt 10618.	Hartmann 10622.	Maruschke & B. 10607.	Schmidt, G. F., in V. 10601.
Baußmann in Dresden 10649.	Hastinger in B. 10619.	Mayer in B. 10614.	Schneider & G. 10623.
Benda 10594.	Hauß 10636.	Reißner, D., in B. 10590.	Schröder & G. 10606.
Boettcher 10597.	Hein 10596.	Mellier & G. 10646.	Schulze in V. 10630.
Brandes 10604.	Herrmann in B. 10610.	Mertens 10628.	Schulze in V. 10647.
Brodbaus 10598.	Hender & J. 10612.	Ritsher & H. 10588. 10629.	Serig 10617.
Brudmann 10591.	Heppe & R. 10578.	Rittler Nat. in B. 10574.	Stalling's Verl. 10577.
Brüchner & R. 10575.	Kaiser in B. 10620.	Roser in T. 10611.	Stangel 10602. 10625.
Buchh. d. Waisenb. 10605.	Kern in B. 10638.	Rutt 10609.	Steinacker 10582.
Burdach 10634.	Klich & Nechilper in Leipzig 10589.	Poppelauer 10584.	Trübner & G. 10576. 10599.
Dannheimer 10644.	Koblig 10635.	Prochaska 10653.	Türk in D. 10627.
Fleischer, G. F., 10624.	Korn in B. 10579.	Rath 10581.	Ursin 10608.
Flemming 10645.	Krabbe 10593.	Reclam sen. 10654.	Verl.-Anst. Allg. Dtsch., 10583.
Freyschmidt 10600.	Kummel in B. 10613.	Rosenberg in B. 10621.	10587.
Früßche, G., 10626.	Längewiesche in V. 10631.	Rosenthal in B. 10616.	Vieweg & S. 10652.
Gasmann 10586.	Lengfeld 10585.	Sacco Nachf. 10642.	Voigt in B. 10595.
Gorecki 10651.	v. Raad 10574.	Satow 10615.	Weigel, F. D., 10641.
Goeb in B. 10637.			

